

# Mitgliederversammlung VCD Regionalverband Rhein-Neckar e.V.

29. März 2017, 19 Uhr - 21:40 Uhr

Heidelberg, Zentrum für umweltbewusste Mobilität (ZUM)

Anwesend (siehe Liste)

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung
3. Genehmigung des letzten Protokolls
4. Bericht des Vorstands, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
5. Genehmigung des Nachtragshaushalts für 2016
6. Bericht aus den Ortsgruppen und Arbeitskreisen
7. Aussprache und Entlastung des Vorstands
8. Vorstandswahlen
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landes- und Bundesdelegiertenversammlung
11. Sonstiges
12. Gastbeiträge

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Felix Berschin begrüßte die Anwesenden, darunter die Gäste vom Landesvorstand Klaus Arnoldi und Ute Zedler. Da Sabine Pich nicht mehr für den Vorstand kandidiert, bedankt er sich im Namen des Vorstands mit einem Präsent bei ihr für ihr langjähriges Engagement im Vorstand. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest (8 Mitglieder). Manfred Stindl stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.

### 2. Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung

Sabine Pich wird einstimmig für die Versammlungsleitung gewählt, Ana Isabel Eichel einstimmig als Protokollführerin bestätigt.

### 3. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Nachtragsprotokoll wurde einstimmig (8 Stimmen) ohne Enthaltung genehmigt.

#### **4. Bericht des Vorstands, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer**

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands 2016/17 wurde in Schriftform an die Anwesenden ausgeteilt (siehe Anlage zum Protokoll) und von den Vorstandsmitgliedern erläutert.

Felix Berschin stellte fest, dass der VCD als Organisation viel gefragt ist und seine Kompetenz anerkannt wird. Es sind zunehmende Sympathiewerte in der Öffentlichkeit, z. B. beim Parking Day, spürbar.

Wolfgang Preuß berichtet vom AK Bahn: Schwerpunkte der Arbeit waren u. a.

- die Halbjahrestreffen mit der RNV (siehe auch Rechenschaftsbericht in der Anlage). Hier wurden für die Ausschreibung neuer Fahrzeuge Anregungen gegeben.
- Stadtbahn Nord: Das Bahn- und Busnetz ist aus Sicht des VCD recht gelungen bis auf den Punkt Fahrzeugknappheit im Straßenbahnbereich.
- Großbaustellen im RNV-Schienenetz: Mannheim Planken, Weinheim

Manfred Stindl berichtete über den Nachtragshaushalt (siehe Rechenschaftsbericht in der Anlage). Der Kassenprüfer empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters. Diese erfolgte mit 8 Stimmen einstimmig.

#### **5. Genehmigung des Nachtragshaushalts für 2016**

Siehe Rechenschaftsbericht in der Anlage. Für die Genehmigung stimmten 8 Personen. Es gab keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

#### **6. Bericht aus den Ortsgruppen und Arbeitskreisen**

Siehe Rechenschaftsbericht in der Anlage.

#### **7. Aussprache und Entlastung des Vorstands**

Nach der Aussprache beantragte Ingolf Gürtler als Mitglied die Entlastungen des Vorstands. Für die Entlastung stimmten 5 Personen bei 3 Enthaltungen.

#### **8. Vorstandswahlen**

Felix Berschin und Manfred Stindl boten an, ihre Vorstandsarbeit fortzuführen. Ingolf Gürtler bewirbt sich ebenfalls für den Vorstand mit Schwerpunkt in Mannheim.

Ergebnis der Wahlen:

Für Ingolf Gürtler stimmten 7 Mitglieder bei 1 Enthaltung, keine Gegenstimme. Er nimmt die Wahl an.

Für Felix Berschin stimmten 7 Mitglieder bei 1 Enthaltung, keine Gegenstimme. Er nimmt die Wahl an.

Manfred Stindl wird mit 8 Stimmen als Schatzmeister im Vorstand bestätigt (ein Mitglied stieß kurz vorher zur Mitgliederversammlung dazu), bei 1 Enthaltung. Er nimmt die Wahl ebenfalls an.

## **9. Wahl der Kassenprüfer**

Wolfgang Preuß kandidierte wieder als Kassenprüfer, Markus Rebmann trat nicht mehr ein. Dafür bewarb sich Kerstin Mangels schriftlich für das Amt, da sie an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen konnte. Das Schriftstück wurde vorgezeigt. Für die beiden Kassenprüfer stimmten 7 Mitglieder bei 2 Enthaltungen.

## **10. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landes- und Bundesdelegiertenversammlung**

Die Landesdelegiertenversammlung findet am 24. Juni 2017 in Stuttgart statt. Der RV Rhein-Neckar kann vier Delegierte für die LDK entsenden und einen Delegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz am 4./5. November 2017 in Hofgeismar bei Kassel vorschlagen.

Für die Landesdelegiertenversammlung bewarben sich Ingolf Gürtler, Manfred Stindl, Wolfgang Preuß und Ute Zedler. Sie wurden mit 9 Ja-Stimmen bestätigt. Es gab keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

Felix Berschin wurde mit 9 Ja-Stimmen ohne Enthaltungen als Ersatzdelegierter gewählt.

Für die Bundesdelegiertenversammlung wurde Ingolf Gürtler mit 9 Ja-Stimmen ohne Enthaltungen vorgeschlagen.

## **11. Sonstiges**

Klaus Arnoldi berichtete kurz über die neue Ausrichtung des Bundesverbands. Im Jahr 2016 erarbeitete der Länderrat in einem intensiven Prozess ein neues Selbstverständnis, das bei der Bundesdelegiertenkonferenz 2016 verabschiedet wurde. Dabei soll neben der anerkannten politischen Lobbyarbeit des Vorstands die öffentliche Wahrnehmung des Verbandes gestärkt werden.

## **12. Gastbeiträge**

Um 20.00 Uhr traf Hermino Katzenstein ein, der Vorsitzende des AK Verkehr der Landtagsfraktion der Grünen in Baden-Württemberg. Er berichtete kurz von den Aktivitäten der Landtagsfraktion. Diese hat im Februar 2017 ein Thesenpapier zur Verkehrswende verabschiedet mit der Forderung, dass Verkehr einen spürbaren Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung leisten muss. Weiterhin stand er Rede und Antwort bei den Themen Autonomes Fahren, CarSharing, Elektrifizierung von Güterbahnstrecken, Radverkehr, Fußverkehr und Lärmschutz. Er bot dem VCD RV Rhein-Neckar an, als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, da er als Abgeordneter leichteren Zugang zu bestimmten Institutionen hat (Kontakt: hermann.katzenstein@gruene.landtag-bw.de).

Anschließend berichtete Nico Rathmann vom Verkehrsmanagement der Stadt Heidelberg über das Sicherheitsaudit für Fußverkehr in Heidelberg (Präsentation siehe Anlage zum Protokoll). Auf der Homepage der Stadt Heidelberg ist hierzu auch eine Bürgerliste mit Bearbeitungen der Sicherheitsauditoren zu genannten Problemstellen einsehbar. Es wurden Befragungen an den Grundschulen durchgeführt und wo möglich Hol- und Bringzonen für Elterntaxis vorgesehen.

Ende der Mitgliederversammlung war 21:40 Uhr.